



ta.la

tagungszentrum
landshut

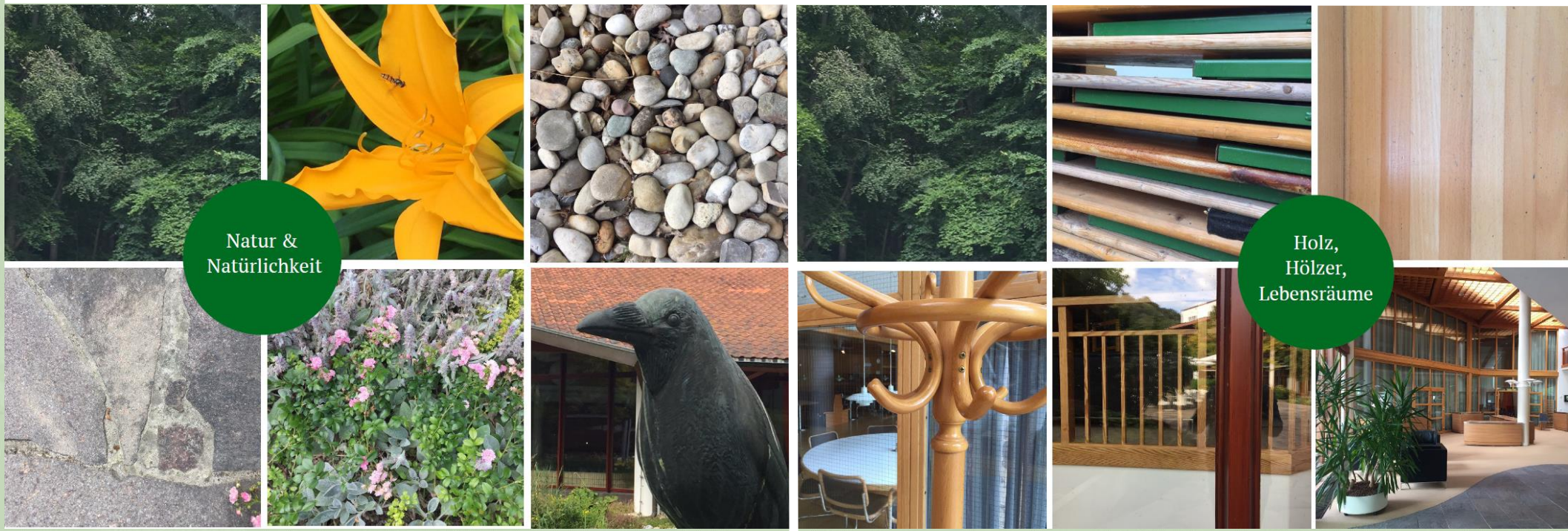
Nachhaltigkeit & Verantwortung

das
grüne
ta.la

Das ta.la steht unmittelbar am Rande eines Wald- und Naturschutzgebietes. Bereits hier ist ein klarer Wandel erlebbar: vor gut zwei Jahrzehnten war das Naturschutzgebiet noch ein militärischer Standortübungsplatz.

Am Fuße des auf einem Hochplateau liegenden DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) Naturerbes Landshut gelegen, fügt sich das ta.la mit Baustil, Materialverwendung und grünen Flächen perfekt in das natürliche Gesamtbild ein.

Ort der Leichtigkeit,
des Lichtes, der Natur



Natur &
Natürlichkeit

Holz,
Hölzer,
Lebensräume

Natürlichkeit bewahren

- Feuchtbiotope auf dem insgesamt ca. 11 ha umfassenden Gelände bleiben unberührt erhalten.
- Der Übergang vom Gelände des ta.la in das Waldgebiet ist natürlich fließend.
- Hauseigene Kompostierung von Bio-Abschnitt (Grasschnitt, Gartenbau etc.)
- Eine der Hauptaußenflächen wird als Wildwiese natürlichem Wachstum überlassen und dient zunächst den Insekten als Nahrungsquelle, anschließend wird die Flora von einem regionalen Bauern gemäht und an seine Tiere verfüttert.

Energie

- Bezug von Fernwärme aus dem in der Nähe befindlichen Biomasseheizkraftwerk.
- 100% des Stromsbedarfs wird aus regenerativen Quellen bezogen (Wasser / Wind / Sonne). Als Folge werden erhebliche Mengen CO² eingespart (ca. 1.100 t jährlich im Vergleich zum bundesweiten Strommix)
- Ein Lastenmanagementsystem steuert die Energieaufnahme der Küchen-Großgeräte.
- Klimageräte in den Tagungsräumen werden mit Grundwasser gekühlt, welches dem natürlichen Kreislauf wieder zugeführt wird. Auf chemische Kühlmittel wird verzichtet.

Regionaler Einkauf & Tierwohl

- Der Einkauf erfolgt über Lieferanten, die im Schwerpunkt regionale und saisonale Produkte anbieten. Als Teil der Bayern Bankett Gastronomie GmbH ist unser Qualitätsverständnis umfassend. Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt bestimmt unser Handeln auf allen Ebenen.
- Artgerechte Haltung von Tieren ist uns ein Anliegen. Mit den Initiativen „Strohschwein“ und „Bayern Hendl“ nehmen wir höhere Preise in Kauf, um unseren wichtigen Beitrag für das Tierwohl zu leisten.

E-Mobilität & Ressourcenschonung

- 2 Ladesäulen für E-Fahrzeuge stehen unseren Gästen zur Verfügung.
- Sukzessive Umstellung der Leuchtmittel auf LED. Viele unserer Lichtquellen sind zudem an Bewegungsmelder gekoppelt.
- Prüfung der Installation einer Photovoltaik-Anlage.
- Einsatz von Perlatoren an den Wasserhähnen unserer Zimmer und öffentlichen Waschbecken reduziert den Wasserverbrauch um ca. 2/3.

